

Pressemitteilung

Weitnauer gewinnt für BKK VBU vor der Vergabekammer des Bundes: Öffentliche Auftraggeber dürfen Zertifizierung nach ISO 27001 verlangen

Hamburg, den 7.8.2019

Umfasst ein öffentlicher Auftrag die Verarbeitung von Sozialdaten, so ist der öffentliche Auftraggeber berechtigt, von den Bietern die Vorlage eines aktuellen Zertifikats nach DIN ISO/IEC 27011 (oder gleichwertig) zu verlangen. Das entschied die Vergabekammer (VK) des Bundes mit Beschluss vom 19.07.2019. Die von der Kanzlei Weitnauer vertretene Betriebskrankenkasse (BKK VBU) bekam in vollem Umfange Recht (VK Bund, Beschluss vom 19.7.2019, 1 VK 39/19). Die Entscheidung ist rechtskräftig.

Dass öffentliche Auftraggeber in vergleichbaren Situationen eine Zertifizierung nach DIN ISO/IEC 27001 verlangen, ist üblich. In diesem Fall besonders bedeutend war die Zulässigkeit eines Eignungskriteriums. Das war bisher, soweit öffentlich, nicht Gegenstand gerichtlicher Verfahren. Der Beschluss der VK Bund bringt damit ein deutliches Plus an Rechtssicherheit für öffentliche Auftraggeber.

Besonders die hohen gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit der Verarbeitung von Sozialdaten rechtfertigten den Nachweis eines Informationssicherheitsmanagementsystems. Ob der öffentliche Auftraggeber selbst zertifiziert ist, ist dabei ohne Belang. Denn während er für interne Prozesse die Sicherheit der Verarbeitung selbst einschätzen kann, besteht bei einer Auslagerung von Prozessen ein berechtigtes Interesse an einer objektiven Kontrolle durch eine Zertifizierungsstelle. Das steht im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Ermächtigungsgrundlage für die Forderung ergibt sich aus der Vergabeverordnung (VgV). Die dort erwähnten Qualitätssicherungssysteme umfassen – neben denen nach DIN EN ISO 9001 – auch solche nach DIN ISO/IEC 27001.

Berater

Weitnauer PartG mbB, Hamburg
Alexander Tribess (Partner, IT-Recht)

Kontakt

Alexander Tribess
Telefon +49 40 328 90 75-0
E-Mail alexander.tribess@weitnauer.net
Pressekontakt
Marion Barowski
Telefon +49 89 38 39 95-0
E-Mail pressemitteilungen@weitnauer.net

Über Weitnauer

Weitnauer ist eine führende Kanzlei in Deutschland und steht für erstklassige Beratung in den Bereichen Finance, Technology, Transactions. An den Standorten München, Berlin, Hamburg und Mannheim berät Weitnauer namhafte Unternehmen aus dem Inland und Ausland in allen Bereichen von Industrie, Handel, Immobilien, Medien, Luftfahrt und Dienstleistung sowie führende internationale Private Equity und Venture Capital Häuser, Fondsinstitute und Family Offices.

Die Schwerpunkte der Kanzlei liegen in den Bereichen Private Equity / Venture Capital, AIF, Life Science, IT, Datenschutz, Arbeitsrecht und Aviation.

Standorte

München
Ohmstraße 22, 80802 München
T +49 89 38 39 95-0, F +49 89 38 39 95-99

Berlin
Französische Straße 13, 10117 Berlin
T +49 30 23 09 677-0, F +49 30 23 09 677-99

Hamburg
Neuer Wall 84, 20354 Hamburg
T +49 40 32 89 075-0, F +49 40 32 89 075-99

Mannheim
Turley-Platz 6, 68167 Mannheim
T +49 621 12 18 26-0, F +49 621 12 18 26-99

weitnauer.net

